

Inhaltsverzeichnis Hygieneplan für die Kindertagespflege „Kreuzberger Mäuse“

Gemäß §36 ABS.1 IfSG

1. Allgemeine Hygiene

| | |
|------------------------------|---------|
| 1.1 Raumlufthygiene | Seite 2 |
| 1.2 Bettwäsche/ Kissenbezüge | Seite 2 |
| 1.3 Wickeltisch | Seite 2 |
| 1.4 Fußboden | Seite 2 |
| 1.5 Inventar | Seite 2 |
| 1.6 Spielsachen/ Kuschelecke | Seite 2 |
| 1.7 Matratzen | Seite 2 |
| 1.8 Fenster | Seite 2 |
| 1.9 Heizkörper | Seite 2 |

2. Sanitäter

| | |
|-------------------------------|---------|
| 2.1 WC | Seite 3 |
| 2.2 Waschbecken und Türklinke | Seite 3 |
| 2.3 Fußboden | Seite 3 |
| 2.4 Dusche / Badewanne | Seite 3 |
| 2.5 Handtücher | Seite 3 |
| 2.6 Badezimmer-Utensilien | Seite 3 |

3. Küche und Esszimmer

| | |
|---|---------|
| 3.1 Arbeitsfläche und Tisch | Seite 3 |
| 3.2 Spülbecken | Seite 3 |
| 3.3 Fußboden | Seite 3 |
| 3.4 Herd und Backofen | Seite 3 |
| 3.5 Topf/ Geschirr/ Trinkflasche/ Besteck | Seite 3 |

| | |
|----------------------------------|---------|
| 3.6 Kühlschrank / Gefrierschrank | Seite 4 |
| 3.7 Schränke | Seite 4 |
| 3.8 Geschirrspüler | Seite 4 |
| 3.9 Geschirrtuch | Seite 4 |

4. Handhygiene

| | |
|-------------------------|---------|
| 4.1 Hände waschen | Seite 4 |
| 4.2 Hände desinfizieren | Seite 4 |

5. Erste Hilfe

Seite 5

6. Auszug aus dem Infektionsschutzgesetz

Seite 6

| 1. Allgemeine Hygiene | | Erläuterung |
|-----------------------|--------------------------------|--|
| 1.1 | Raumlufthygiene | Durch mehrmals tägliche Lüftung (i.d.R. Stoßlüftung) wird dafür gesorgt, dass immer eine ausreichende Sauerstoffversorgung stattfindet. |
| 1.2 | Bettwäsche /Kissenbezüge | Die Bettwäsche wird von der Einrichtung zur Verfügung gestellt kann, jedoch ist das Mitbringen von eigener Bettwäsche möglich, welche dann aber von den Eltern alle 2 Wochen gereinigt werden muss. Die Bettwäsche, welche von der Einrichtung zur Verfügung gestellt wird, wird alle 14 Tage oder bei Bedarf gewechselt. Die Reinigung erfolgt bei 60°C mit Waschmittel, welche für sensible Haut abgestimmt ist, um Allergien und Hautirritationen vorzubeugen. Nach einer Infektionskrankheit wird alles direkt desinfiziert. Bettgestelle werden alle 3 Monate und je nach Bedarf mit Reinigungsmittel feucht gereinigt. |
| 1.3 | Wickeltisch | Der Wickeltisch hat eine glatte Oberfläche, in der Keime und Bakterien nicht haften können. Nach jeder Benutzung wird die Auflage desinfiziert. Die Desinfektionsmittel dürfen nicht gesprüht werden. Die benutzen Windeln werden unmittelbar nach dem Wickeln in den vorgesehenen Mülleimer entsorgt, welche immer täglich oder bei Bedarf entleert werden regelmäßig desinfiziert wird. |
| 1.4 | Fußboden | Der Fußboden wird täglich gestaubsaugt und mind. 1 mal pro Woche feucht gewischt. |
| 1.5 | Inventar | Das Inventar wird in regelmäßigen Abständen feucht saubergemacht und in einem Intervall von 30 Tagen desinfiziert. Teppiche und Spielteppiche werden täglich gesaugt und alle 3 Monate oder nach Bedarf mit dem Teppichreiniger feucht und heiß gereinigt, um alle Bakterien und Keime abzutöten. |
| 1.6 | Spielsachen Kuschelecke | Alle Spielsachen unterliegen einer regelmäßigen Reinigung. Spielzeuge wie Legos, Bauklötze etc. wird ein mal im Monat desinfiziert. Brettspiele werden alle 3 Monate mit einem leicht feuchten Lappen desinfiziert. Säuglingspielzeuge werden täglich gereinigt. Outdoor Spielzeuge werden ebenso in Regelmäßigen Abständen (während sie in Gebrauch sind) gereinigt. Die Kissen, sowie die Plüschtiere werden in regelmäßigen Abständen, nach Bedarf oder nach einer Infektionskrankheit in der Waschmaschine bei 60°C mit hautfreundlichen Reinigungsmittel gewaschen und im Anschluss im Trockner oder an/auf einer Wäscheleine getrocknet. |
| 1.7 | Matratzen | Wird mind. 2 mal im Jahr mit einem Polsterreinigungsgerät feucht und heiß gereinigt. |
| 1.8 | Fenster | Die Fenster werden alle 2 Monate und je nach Bedarf gereinigt. |
| 1.9 | Heizkörper und Beleuchtung | Werden mind. 2 mal jährlich feucht gereinigt. |

| 2. | Sanitäter | Erläuterung |
|-----------|---------------------------|---|
| 2.1 | WC | Die Toiletten werden täglich und bei Verunreinigungen mit WC-Reiniger gereinigt und alle 7 Tage komplett mit Chlorwasser desinfiziert |
| 2.2 | Waschbecken und Türklinke | Die Türklinke, sowie das Waschbecken werden täglich und nach Bedarf mit Reinigungsmittel feucht gereinigt. |
| 2.3 | Fußboden | Der Fußboden wird täglich oder bei Bedarf gesaugt und feucht mit Reinigungsmittel gewischt. |
| 2.4 | Dusche/ Badewanne | Die Dusche/ Badewanne wird nach Gebrauch gereinigt und alle 7 Tage mit Chlorwasser desinfiziert. |
| 2.5 | Handtücher | Werden alle drei Tage und je nach Bedarf ausgewechselt und bei 60°C gewaschen. |
| 2.7 | Badezimmer- Utensilien | Werden wöchentlich und je nach Bedarf gereinigt und desinfiziert. |

* Sanitärreinigung erfolgt nur mit Einweg-Reinigungstüchern oder mit Reinigungstüchern, welche desinfiziert gewaschen werden

| 3. | Küche und Esszimmer | Erläuterung |
|-----------|---|---|
| 3.1 | Arbeitsfläche und Tisch | Wird nach Benutzung mit chemiekalienfreien Reinigern feucht gereinigt und in regelmäßigen Abständen heiß desinfiziert. Die Tische werden täglich feucht mit Reinigungsmittel gereinigt und vor und nach jeder Mahlzeit erneut gereinigt. |
| 3.2 | Spülbecken | Der Spülbecken wird täglich mit Reinigungsmitteln gereinigt und regelmäßig desinfiziert. |
| 3.3 | Fußboden | Der Fußboden wird täglich oder bei Bedarf gesaugt und feucht mit Reinigungsmittel gewischt. |
| 3.4 | Herd und Backofen | Wird unmittelbar nach der Benutzung mit Reinigungsmittel gereinigt. |
| 3.5 | Töpfe, Geschirr/ Trinkflasche und Besteck | Wird nach jeder Benutzung in der Geschirrspülmaschine oder per Hand mit Geschirrspülmittel gereinigt. Trinkflaschen und Schnuller werden regelmäßig abgekocht. |
| 3.6 | Kühlschrank / Gefrierschrank | Der Kühlschrank wird alle 3 Wochen komplett entleert und feucht mit Essigreiniger gereinigt. Der Gefrierschrank wird 2 mal im Jahr feucht gereinigt. |

| 3. Küche und Esszimmer | | Erläuterung |
|-------------------------------|----------------|---|
| 3.7 | Schränke | Die Schränke werden monatlich mit Reinigungsmittel gereinigt und Vorratsschränke werden nach dem MHD geprüft. |
| 3.8 | Geschirrspüler | Wird regelmäßig gereinigt und desinfiziert |
| 3.9 | Geschirrtuch | Wird alle 3 Tage gewechselt und bei 60°C in der Waschmaschine gereinigt. |

| 4. Handhygiene | | Erläuterung |
|-----------------------|---------------------|---|
| 4.1 | Hände waschen | Vor und nach Kontakt mit Lebensmitteln und Tieren, vor und nach dem Essen und Kochen, bei Verschmutzungen, nach Toilettenkontakt, nach Kontakt mit einer kranken Person, bei Husten oder Niesen werden die Hände mit Seife aus einem Spender gereinigt. |
| 2.2 | Hände desinfizieren | Nach dem Wickeln oder nach Kontakt mit verunreinigten infektiösem Material oder je nach Bedarf werden die Hände mit von der VHA-gelisteten Händedesinfektionsmittel mit 3-5ml Reiniger auf der trocknen Haut gut verrieben. Danach eincremen um die Hände vor Austrocknung zu schützen. |

5. Erste Hilfe, Schutz des Ersthelfers

5.1 Versorgung von Bagatellwunden

Bei Bagatellwunden ist die Wunde vor dem Verband mit Leitungswasser (Trinkwasser) zu säubern. Der Ersthelfer hat dabei Einmalhandschuhe zu tragen und sich vor sowie nach der Hilfeleistung die Hände zu desinfizieren.

5.2 Behandlung kontaminierter Flächen

Mit Blut oder sonstigen Exkreten kontaminierte Flächen sind unter Verwendung von Einmalhandschuhen mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Tuch zu reinigen und die betroffene Fläche anschließend nochmals regelgerecht zu desinfizieren.

5.3 Überprüfung des 1.Hilfe-Inventars

Geeignetes Erste- Hilfe Material enthalten gemäß Unfallverhütungsvorschrift "GUV Erste Hilfe 0.3":

- Großer Verbandkasten nach DIN 13169 " Verbandkasten E" • Kleiner Verbandkasten nach DIN 13157 " Verbandkasten C"

Zusätzlich ist der Verbandkasten mit einem alkoholischen Desinfektionsmittel zur Händedesinfektion in einem fest verschließbaren Behältnis auszustatten.

Verbrauchte Materialien (z.B. Einmalhandschuhe oder Pflaster) sind umgehend zu ersetzen, regelmäßige Bestandskontrollen der Erste-Hilfe Kasten sind durchzuführen. Insbesondere ist das Ablaufdatum des Händedesinfektionsmittels zu überprüfen und das Mittel erforderlichenfalls zu ersetzen.

5.4 Notrufnummern

Die Notrufnummern sind für jeden gut sichtbar neben dem Telefon anzubringen. Notrufnummern: Rettungsleitstelle: 19222

Polizei Tel.: 110 /// 06861/ 7040

Feuerwehr Tel.: 112

Notarzt Tel.: 06861/ 7050

Giftinformationszentren u.a. Beratungsstelle bei Vergiftungen: Universitätskliniken Homburg

Telefon: 06841 / 16 28315

Auskunft bei Vergiftungsfragen : Telefon: 06841 / 19240